



Welche Lehren und Fragen lassen sich aus der Diskussion über die Zukunft des Lachwaldes ableiten?

1. Stutensee stößt bei der Erschließung neuer Wohn- und Gewerbegebiete an Grenzen. Kann und soll Stutensee immer weiter wachsen?
2. Bei der Arbeit im Gemeinderat ist eine frühzeitige Einbeziehung der Öffentlichkeit wichtig, unsere Demokratie beruht auf dem Wettbewerb von Ideen um den besten Weg, Offenheit schafft Vertrauen, die Diskussion im Gemeinderat hinter verschlossenen Türen muss auf das unbedingt Notwendige beschränkt werden.
3. Stutensee stößt auch beim Haushalt der Stadt an Grenzen, nicht alles Wünschenswerte kann mehr finanziert werden. Trotz guter allgemeiner Wirtschaftslage ist die Haushaltslage unserer Stadt schwierig. Wie können zukünftig notwendige Investitionen getätigt werden, wenn die Stadt keine städtischen Grundstücke mehr zum Verkaufen hat?
4. Eine sorgfältige Abwägung völlig verschiedenartiger Belange wie Bedarf an Wohnungen und Gewerbeflächen, Investitionen für Kinder und Schulen, soziale Belange, Naturschutz und Landwirtschaft ist notwendig, einfaches Schwarz-Weiß-Denken wird den schwierigen Problemen nicht gerecht.
5. Die politische Auseinandersetzung muss auf einer sachlichen Ebene geführt werden, und zwar sowohl in der Öffentlichkeit als auch im Gemeinderat, die vorgekommenen persönlichen Angriffe waren unerträglich.